



## Dirigieren

Studienangebote:

### **Bachelorstudium**

*Regelstudienzeit:* 8 Semester

*Abschluss:* Bachelor of Music

*Berufsfeld:* Orchesterdirigent (Musiktheater/Konzert)

*Höchstalter:* 1. Semester: 25 Jahre (zu Beginn des Studiums)  
5. Semester: 27 Jahre (zu Beginn des Studiums)

### **Masterstudium**

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Musikstudium im gleichen oder in einem verwandten Fach.

*Regelstudienzeit:* 4 Semester

*Abschluss:* Master of Music

*Höchstalter:* 30 Jahre (zu Beginn des Studiums)

### **Meisterschülerstudium**

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Musikstudium im gleichen oder in einem verwandten Fach.

*Regelstudienzeit:* 4 Semester

*Abschluss:* Meisterklassenexamen

*Höchstalter:* 32 Jahre (zu Beginn des Studiums)

# **Bachelorstudium**

## **Anforderungen zur Aufnahmeprüfung 1. - 4. Semester**

### I. Hauptprüfung

Beurteilungskriterien sind künstlerische Phantasie, Stilempfinden, technisches Können und eine dem eigenen Entwicklungsstand entsprechende Wahl des Schwierigkeitsgrades der Prüfungswerke. Falls nicht anders ausgewiesen, beträgt die Dauer der Hauptprüfung je nach Studiengang in der Regel 10 bis 30 Minuten. Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen. Klavierbegleiter steht zur Verfügung.

#### **1. Dirigieren**

- Dirigieren folgender Werke:
  - . C. M. v. Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“
  - . W. A. Mozart: aus der Oper „Die Zauberflöte“
    - Quintett, Akt I, Nr. 5 „Hm! Hm! Hm!“
    - Quintett, Akt II, Nr. 12 „Wie, wie, wie?“

#### **2. Klavier**

- J. S. Bach: Präludium und Fuge aus „Das Wohltemperierte Klavier“ oder drei bis vier Sätze aus einer Suite (auch Partita) von J. S. Bach oder G. Fr. Händel
- Ein schneller und ein langsamer Satz aus einer Sonate der Wiener Klassik
- Ein Werk der Romantik oder der Moderne
- Eine Etüde

Drei der Werke müssen auswendig vorgetragen werden.

#### **3. Vokale Korrepetition**

- Begleiten einer Opern- oder Oratorienarie sowie dreier Kunstlieder (nach Möglichkeit mit eigenem Sänger)
- Vortrag einer Opernszene am Klavier mit Markieren der Gesangsstimme
- Vom-Blatt-Spiel

Studienbewerbern, die sich anstelle von Klavier mit einem Orchesterinstrument als erstem Instrument vorstellen, wird auf Anfrage das Prüfungsprogramm zugesendet. Klavier wird dann als Pflichtfach geprüft (zwei stilistisch unterschiedliche Stücke).

## II. Prüfungen in weiteren Fächern

Auf eine Prüfung in weiteren Fächern kann verzichtet werden, wenn der Prüfling die Hauptprüfung nicht bestanden hat.

### **1. Tonsatz**

- Spielen eines leichten Generalbasses
  - Harmonisieren eines Volksliedes am Klavier
  - Harmonieanalyse an einem Satz des 18. oder 19. Jahrhunderts
  - Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv
- (Dauer: ca. 15 Minuten)

### **2. Gehörbildung**

- Vom-Blatt-Singen tonaler/modaler Melodien
  - Darstellen von Rhythmen
  - Erkennen und Singen von Dur-, Moll- und modalen Skalen, Intervallen, Dreiklängen und Dominantseptakkorden
  - Bestimmen von Klangverbindungen auf Kadenzbasis ohne harmoniefremde Töne
  - Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form
- (Dauer: ca. 10 Minuten)

## **Bachelorstudium**

### **Anforderungen zur Aufnahmeprüfung ab 5. Semester**

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

### **1. Dirigieren**

- J. Brahms: Sinfonie Nr. 3, 1. Satz
  - J. Brahms: Sinfonie Nr. 1, 4. Satz
  - D. Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 9, 1. Satz
- Ein Klavierbegleiter wird von der Hochschule gestellt.

### **2. Klavier**

- J. S. Bach: Präludium und Fuge aus „Das Wohltemperierte Klavier“ oder drei bis vier Sätze aus einer Suite (auch Partita) von J. S. Bach oder G. Fr. Händel
  - Eine schneller und ein langsamer Satz aus einer Sonate der Wiener Klassik
  - Ein Werk der Romantik oder der Moderne
  - Eine Etüde
- Drei der Werke müssen auswendig vorgetragen werden.

### **3. Vokale Korrepetition**

- Begleiten einer Opern- oder Oratorienarie sowie dreier Kunstlieder (nach Möglichkeit mit eigenem Sänger)
- Vortrag einer Opernszene am Klavier mit Markieren der Gesangsstimme
- Vom-Blatt-Spiel

Studienbewerbern, die sich anstelle von Klavier mit einem Orchesterinstrument als erstem Instrument vorstellen, wird auf Anfrage das Prüfungsprogramm zugesendet. Klavier wird dann als Pflichtfach geprüft (zwei stilistisch unterschiedliche Stücke).

## **Masterstudium**

### **Anforderungen zur Aufnahmeprüfung**

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

#### **1. Dirigieren**

- J. Brahms: Sinfonie Nr. 3, 1. Satz
- J. Brahms: Sinfonie Nr. 1, 4. Satz
- D. Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 9, 1. Satz

Ein Klavierbegleiter wird von der Hochschule gestellt.

#### **2. Vokale Korrepetition**

- Eine Opernszene am Klavier mit Markieren der Gesangsstimme nach Wahl

oder

**Orchesterinstrument** (nur, wenn keine Klavierkenntnisse)

- Prüfungsanforderungen werden auf Anfrage zugeschickt.
- Klavier wird in Pflichtfachrelation geprüft (zwei stilistisch unterschiedliche Stücke)

# **Meisterschülerstudium**

## **Anforderungen zur Aufnahmeprüfung**

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

### **1. Dirigieren**

- J. Brahms: Sinfonie Nr. 3, 1. Satz
- J. Brahms: Sinfonie Nr. 1, 4. Satz
- D. Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 9, 1. Satz

Ein Klavierbegleiter wird von der Hochschule gestellt. Bei Aufnahme in eine zweite Auswahlrunde wird ein Orchester gestellt.

### **2. Vokale Korrepetition/Orchesterinstrument**

- Eine Opernszene am Klavier mit Markieren der Gesangsstimme nach Wahl

oder

**Orchesterinstrument** (nur, wenn keine Klavierkenntnisse)

- Prüfungsanforderungen werden auf Anfrage zugeschickt.
- Klavier wird in Pflichtfachrelation geprüft (2 stilistisch unterschiedliche Stücke)

Leipzig, 15.02.2010

Referat für Studienangelegenheiten | IT-Dienste  
Hausanschrift: Grassstraße 8, 04107 Leipzig  
Postanschrift: Postfach 100 809, 04008 Leipzig  
Tel.: 03 41-21 44 622, Fax: 03 41-21 44 624